



Die Bündner Gäste auf dem Rütli (von links): Renate Rutishauser, Ramkumar Das, Karin Vitalini, Judith Schnider und Cornelia Attenhofer. Bild zVg

EINE AUSSERGEWÖHNLICHE BUNDESFEIER AUF DEM RÜTLI

ei. Nicht wie ursprünglich geplant und nicht im sonst üblichen Rahmen fand der erste August in diesem Jahr auf dem Rütli statt. Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga hatte aus jedem Kanton und aus der fünften Schweiz je einen Mann und eine Frau eingeladen, um sie stellvertretend für viele andere als «Coronaheldinnen und -helden» zu ehren. Aus Graubünden waren dies die Filialleiterin des Volgs Laax, Judith Schnider, die auch eine kurze romanische Ansprache halten durfte, sowie Ramkumar Das, Fachmann Gesundheit, der in der Churer Wohngruppe Convivo für Menschen mit einer Körperbehinderung arbeitet. Im Rahmen der sehr stimmungsvollen Feier überreichte die Bundespräsidentin jedem Paar einen Apfelbaum, der einen Lebensplatz im jeweiligen Heimatkanton erhalten soll. Regierungspräsident Christian Rathgeb wird

den Baum auf Wunsch von Judith Schnider und Ramkumar Das in dieser Woche übernehmen, sodann soll ein angemessener Standort für diesen gefunden werden. Von der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, diese organisiert jeweils die 1.-August-Feier, waren ausserdem Karin Vitalini aus Samedan, welche die Beratungsstelle Alter und Pflege Oberengadin führt, Cornelia Attenhofer aus Thuisis und Renate Rutishauser aus Tomils zur Feier eingeladen worden. Cornelia Attenhofer vertrat die Feuerwehr Thuisis und hatte mit dieser zusammen während des Lockdowns Personen aus den Risikogruppen mit Lebensnotwendigem versorgt. Renate Rutishauser, die Präsidentin des Pflegeberufsverbandes SBK Graubünden, durfte als zusätzliche Vertretung der in Graubünden in der Pflege Tätigen aufs Rütli reisen.